



VATIKAN - MIT DEM FEST DER HL. TERESA VOM KINDE JESU, SCHUTZPATRONIN DER MISSIONEN, BEGINNT DER MISSIONSMONAT OKTOBER

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Mit dem Fest der heiligen Teresa vom Kinde Jesu (1727-1787) die 1927 zusammen mit dem heiligen Franz Xaver zur Schutzpatronin der Missionen proklamiert wurde, beginnt der Missionsmonat Oktober, dessen Höhepunkt der Sonntag, der Weltmission sein wird, der in den meisten Ländern auf der ganzen Welt am vorletzten Sonntag im Oktober gefeiert wird. In Deutschland wird der Sonntag der Weltmission am letzten Sonntag im Oktober gefeiert. Auf der ganzen Welt begeht die katholische Kirche den Oktober als Monat der Mission und möchte damit jeden Getauften an seine Pflicht zur Zusammenarbeit bei der Mission der Kirche erinnern. Der Monat Oktober wurde dafür ausgewählt, weil er an die Entdeckung Amerikas erinnert, mit der ein neues Kapitel in der Geschichte der Evangelisierung begann.

In Italien werden die vier Wochen des Monats der Mission jeweils einem spezifischen Thema gewidmet:

Im Mittelpunkt der ersten Woche steht das missionarische Gebet im Rahmen von Wortgottesdiensten, der eucharistischen Anbetung, dem Gebet des Missionsrosenkranzes,

In der zweiten Woche soll das Opfer von Leid und Schmerz für die Anliegen der Mission hervorgehoben werden (durch Werke der Buße, Besuche bei Kranken und Behinderten, ...).

Schwerpunkt in der dritten Woche, die in Italien mit dem Sonntag der Weltmission endet, ist die Spendenaktion für die Mission, sowohl während der Sonntagsgottesdienste als auch im Rahmen spezifischer Initiativen wie zum Beispiel Missionsausstellungen, Wohltätigkeitsverkäufe, ...

In der vierten Woche sollen die Gläubigen dem Herrn für das Geschenk des Glaubens danken und um Missionsberufe beten.(SL) (Fidesdienst, 1/10/2003 – 25 Zeilen, 258 Worte)